

Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

19.06.2019

»Das Residenzschloss zu Dresden – Band 2 neu erschienen«

Neuerscheinung des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen (LfD)

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Kolloquiums wurde gestern der neuerschienene Band 2 »Das Residenzschloss zu Dresden« vom LfD vor über 250 Gästen im Palais im Großen Garten präsentiert und ein Ausblick auf den demnächst erscheinenden Band 3 der gleichnamigen Publikationsreihe gegeben.

Das ehemalige Dresdner Residenzschloss mit seiner über achthundertjährigen Geschichte wurde im Februar 1945 in einer einzigen Bombennacht zerstört. Nach dem Zweiten Weltkrieg gelang es nur unter Mithilfe Vieler, die Ruine zu bewahren. 1985 begann endlich der Wiederaufbau der Schlossanlage von europäischem Rang, heute zugleich ein Ort der Präsentation einzigartiger Kunstschatze, der inzwischen wieder erlebbar ist. Die Arbeiten an diesem Monument dauern noch an.

Die denkmalpflegerische Konzeption des Wiederaufbaus beruht insbesondere auf der Erforschung des erhaltenen Baubestandes, auf der Analyse der Schrift- und Bildquellen sowie der Erschließung architekturgeschichtlicher und historischer Zusammenhänge. Im Band 1 legten hieran maßgeblich beteiligte Denkmalpfleger, Bauhistoriker, Restauratoren und Archäologen die Ergebnisse ihrer jahrzehntelangen Untersuchungen zur Entwicklung des Monumentes während der ersten vierhundert Jahre vor.

Der nun vorliegende Band 2 schließt 1547 mit dem Umbau, der Erweiterung und künstlerischen Ausstattung des spätgotischen Kernschlosses zu einem der großartigsten Residenzschlösser der Renaissance nördlich der Alpen an, welches entsprechend umfassend gewürdigt wird. Wiederum auf der Grundlage des neuesten Forschungsstandes, aber einer zunehmend dichten Quellenlage, kann die bauliche Entwicklung über knapp 150 Jahre nun den jeweiligen Kurfürsten klarer zugeordnet werden, ebenso

Hausanschrift:
**Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen**
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

vielen der am Bau Wirkenden. Es wird das Bild einer repräsentativen Residenzerweiterung insbesondere in Dresden gezeichnet. Auch die zur Residenz gehörenden baulichen Anlagen und Gärten sind in den Blick genommen, ebenso wie die politische Stellung des Dresdner Hofes im Reich und seine europäische Ausstrahlung hinsichtlich seiner Kunst- und Musikpflege.

Band 3 wird mit der barocken Prachtentfaltung am Residenzschloss um 1700 einsetzen und dessen weitere wechselvolle Entwicklung, insbesondere mit der Verfassungsreform von 1831 bis zum großen Schlossumbau Ende des 19. Jahrhunderts vorstellen. Und hier wird auch dem Folgenden bis hin zur Zerstörung 1945 und dem Wiederaufbau Raum gegeben.

Die Publikation ist mit freundlicher Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden erschienen.

Die Publikation ist erhältlich über den Buchhandel und Verlag.

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Hrsg.):

Das Residenzschloss zu Dresden. Die Schlossanlage und ihre frühbarocke Um- und Ausgestaltung. Band 2 der dreibändigen Reihe.

Petersberg: Michael Imhof Verlag 2019.

ISBN 978-3-86568-788-3, 69,00 €, zzgl. Porto

656 Seiten, 455 Farb- und 73 S/W-Abbildungen

Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG

Stettiner Straße 25, 36100 Petersberg

Tel. 0661/2919166-0, Fax 0661/2919166-9

www.imhof-verlag.com; info@imhof-verlag.de

Medien:

[Dokument: Inhaltsverzeichnis](#)

Links:

[Blick ins Buch](#)